

## **Titel**

Bewegungsspiele II - Vertrauen

## **Quelle**

Dr. Harald Michels

## **Inhalt/Thematischer Hintergrund**

Mehrere Spiele zum Auftakt, die dem Aufbau und Erleben von Vertrauen in der Gruppe dienen; sie können einzeln wie nacheinander durchgeführt werden.

## **Dauer**

Je Übung zwischen ca. 6 und 8 Minuten, insgesamt etwa 20 Minuten

## **Teilnehmer/innen**

Offen

## **Ziele**

Vertrauen zu einem Partner bzw. der gesamten Gruppe herstellen und erleben.

## **Rahmenbedingungen**

Ausreichend großer Raum.

## **Material**

Keins

## **Vorbereitung**

Keine

## **Ablauf**

- **Blindenführer**

**Ziel:** Vertrauen zu einem Partner in der Gruppe herstellen und erleben

**Ablauf:** Die Teilnehmer/innen schließen sich paarweise zusammen. Eine Person schließt ihre Augen und legt die rechte Hand auf die linke Schulter ihres Partners, der auf diese Weise den „blinden Partner“ durch den Raum führt. Dabei soll nicht gesprochen werden! Nach und nach soll das Tempo erhöht und der Laufweg variiert werden. 1. Steigerung: Der blinde Teilnehmer löst seine Hand vom Partner. Der helfende Partner stellt sich hinter den Blinden. Dieser soll ohne Kontakt zum Mitspieler im Raum umhergehen. Nur in bestimmten notwendigen Situationen kann der helfende Partner den blinden Mitspieler stoppen (beide Hände auf die Schulter) oder Richtungsänderungen vornehmen (Antippen auf linke oder rechte Schulter). Nach Signal Partnerwechsel!

**Zeit:** ca. 8 Minuten

- **Blindengasse**

**Ziel:** Vertrauen zur Gruppe herstellen und erleben

**Ablauf:** Die Teilnehmer/innen bilden eine Gasse und heben die Hände/Arme gegenüberliegend in Augenhöhe. Durch die Gasse laufen jeweils die Gruppenmitglieder (sehend) und erst im letzten Moment ziehen die Gruppenmitglieder ihre Hände fort.

**Zeit:** ca. 6 Minuten

- **Aufzug**

**Ziel:** Vertrauen zur Gruppe herstellen und erleben

**Ablauf:** Ein Spieler legt sich auf den Boden, die anderen Mitspieler stellen sich darum und heben mit ihren Händen den Spieler bis über Kopfhöhe. Auf ein gemeinsames Zeichen der Gruppe senkt diese den Spieler (ruckartig) auf eine mittlere Höhe ab. Danach Ablegen auf den Boden und Spielerwechsel.

**Zeit:** ca. 8 Minuten

**Material:** keine

## **Auswertung**

Keine

## **Varianten**

Keine

## **Hinweise**

Die Methode wurde beim ersten Modul der 2001 begonnenen Zusatzqualifikation KuEr (Kultur- und Erlebnispädagogik) für Programmkoordinator/innen vorgestellt. Die Fortbildung findet im Rahmen der von IJAB und transfer veranstalteten Trainingsseminare für internationale Begegnungen und Jugendreisen statt und erstreckt sich bis 2003. Nähere Informationen zur Fortbildung erhalten Sie bei: transfer e.V., Grethenstr. 30, 50739 Köln, Tel.: 0221/9592190, Fax: 0221/9592193, E-Mail: [service@transfer-ev.de](mailto:service@transfer-ev.de), Internet: <http://www.transfer-ev.de>.